

# **Die Flugobjekte der heimlich agierenden Fremden**

**Physikalische Wechselwirkungen,  
UFO-Abstürze über New Mexico,  
Rechtsgrundlagen beim Kontakt mit Außerirdischen  
und biologische Hindernisse bei der Erzeugung von Hybriden**



Beiträge zur wissenschaftlichen UFO-Forschung

Herausgegeben von Illobrand von Ludwiger

IGAAP-Bericht Nr. 4

2023

# **Die Flugobjekte der heimlich agierenden Fremden**

**Physikalische Wechselwirkungen,  
UFO-Abstürze über New Mexico,  
Rechtsgrundlagen beim Kontakt mit Außerirdischen  
und biologische Hindernisse bei der Erzeugung von Hybriden**

Beiträge zur wissenschaftlichen UFO-Forschung

Herausgegeben von Dipl.-Phys. Illobrand von Ludwiger

IGAAP-Bericht Nr. 4

2023

INTERDISZIPLINÄRE GESELLSCHAFT ZUR ANALYSE ANOMALER PHÄNOMENE E.V.

# Impressum

## ISBN

978-3-9820381-4-8

## Herausgeber

Interdisziplinäre Gesellschaft zur Analyse anomaler Phänomene e.V. (IGAAP)  
Dipl.-Phys. Illobrand von Ludwiger, Bahnhofstraße 51,  
83620 Feldkirchen-Westerham, Deutschland.

## Internet

[www.igaap-de.org](http://www.igaap-de.org)

## Layout / Einbandgestaltung

Michael A. Landwehr

Unser Dank gilt Steve Aspin ([outoftimebook.info](http://outoftimebook.info)) und Robert Hastings ([ufohastings.com](http://ufohastings.com)) für die Durchsicht der englischen Kurzfassungen.

## Druck

Books on Demand GmbH, 22848 Norderstedt

## Titelbild

Am 23.05.1971 befand sich der Münchner Musiker Rudi Nagora gemeinsam mit seiner Frau im Urlaub in der Steiermark, als sie plötzlich ein Summen aus Richtung der Sonne wahrnahmen. Dort entdeckte Nagora ein hell-silbernes, ‚metallisches‘ Objekt. Mit einer einfachen Kamera konnte er insgesamt zwölf Fotos von dem Objekt machen. Die Aufnahmen wurden 1994 sowohl von der MUFON-CES analysiert als auch vom amerikanischen UFO-Forscher Richard Haines (*Journal of UFO Studies*, Vol. 9, 2006, S. 31-70) und für echt befunden. Das Objekt ist bis heute unidentifiziert.

**Copyright 2023** - Alle Rechte vorbehalten. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen die Urheberrechte beim jeweiligen Verfasser, für alle übrigen Texte liegt das Urheberrecht beim Herausgeber. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung.

# **60 neu in die EMG-Datenbank aufgenommene Fallberichte mit elektromagnetischen und gravitativen Effekten**

Dipl.-Phys. Illobrand von Ludwiger

## ***Abstract:***

### ***60 Case Reports involving Electromagnetic and Gravitational Effects newly added to the EMG Database***

*In 1983, the German-speaking Central European section of MUFON, MUFON-CES, published a collection of sighting reports of unidentified flying objects demonstrating electromagnetic and gravitational interference (EMG effects) on the environment (Schneider 1983). This database consisted of about 1,300 cases and was not continued at that time due to time constraints. The Interdisciplinary Society for the Analysis of Anomalous Phenomena (IGAAP) resumed work on this database in 2015, initially adding about 100 more such cases. The database will continue to be expanded and updated on an ongoing basis. Currently, it includes about 1,830 cases.*

*A comprehensive knowledge of cases involving electromagnetic and gravitational effects is essential, as the physical properties of these objects must be known in order to develop a consistent theory on unidentified aerial phenomena (UAPs) and unidentified flying objects (UFOs).*

*The EMG database incorporates cases from the scientific journals available to us, UFO databases (e.g. UFOCAT, Haines/Weinstein, Project 1947 EM Effects Catalog, Larry Hatch database \*U\*), book publications, and self-investigated sighting reports. The primary purpose of the database is to provide an overview of the quantity of EMG effects and to allow for statistical analysis. In the future, the database will also be used to identify correlations between different parameters - for example, between the distances of unidentified objects to witnesses and the stalling of car engines.*

*The case collection published here includes 60 EMG cases newly added to the EMG database.*

## Einführung

Die Fallberichte mit elektromagnetischen und gravitativen Wechselwirkungen wurden aus den uns zur Verfügung stehenden Fachpublikationen und selbst untersuchten Berichten zusammengestellt. In die Falldatenbank fließen Fälle ein, in denen über folgende EMG-Wechselwirkungen von UFOs mit ihrer Umgebung berichtet wird (es werden keine unidentifizierten atmosphärischen Phänomene [UAP] und deren Eigenschaften erfasst):

- starke Magnetfelder (Ausschläge von Kompassnadeln, Magnetometer, Magnetisierung, ...)
- elektrische Felder (statische Elektrizität, Haare sträuben sich, Straßenlaternen ändern ihre Helligkeit, ...)
- Hitze (Schwitzen, Brennen, Verbrennen, Verdampfen, Temperaturmessungen, ...)
- Strahlung (Hautverbrennungen, Fluoreszenz, Phosphoranzeigen auf Uhren leuchten auf, radioaktive Strahlung, IR- oder UV-Strahlung, Ionisations-Messgeräte, ...)
- Kälte (Abkühlung von Materialien, gefühlte Kälte, Anzeigen im Auto, Eisbildung, ...)
- Druck (Bodenabdruck, Bäume geknickt, Objekte zu Boden geworfen, ...)
- Vibration (mechanische, gefühlte)
- Ein- / Ausschaltvorgänge (Radio, Fernseher, Lichter, Geräte werden ein- / ausgeschaltet, Tachometer, Strom- und Voltmeter, Aufzeichnungsgeräte, Strom erzeugende Motoren, Telefone, Batterien, Uhren, ...)
- gravitative Wirkungen (Anheben von Wasser, Objekt, Menschen, Deformation, ...)
- Solid Lights (gebogene Strahlen und Strahlen begrenzter Reichweite, mechanische Wirkungen, ...)
- besondere Effekte (Faraday-Effekt, synchrone Effekte, Zeitstillstand, unsichtbare Schallquelle, ...)
- Verdoppeln der Objekte
- Verschmelzen von Objekten
- Verschwinden der Objekte ‚ins Nichts‘
- physiologische Effekte (Vakuum-Effekt, Stromstoß, Stechen, Prickeln, Lähmung, Beeinträchtigungen des Sehsinns)

## Fallberichte

### Fall Nr. 1

**Ort:** Terrest, Belgien

**Datum:** Oktober 1951

**Zeit:** 22:15 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe

**Entfernung:** 20 m

**Höhe:** 0 m

**Zeugen:** 2

**Primärquelle:** UFO Belgium, Juli 1986

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 20

**Kurzbeschreibung:** Als eine große Scheibe gelandet war, fühlten die Zeugen eine intensive Hitze von ihr ausgehen. Sieben kleine Wesen entstiegen dem Objekt. Als sich einer der Zeugen dem Objekt nähern wollte, hielt ihn ein „Lichtstrahl“ mit einer Gegenkraft davon ab. Das Objekt hinterließ Spuren an der Landestelle.

### Fall Nr. 2

**Ort:** Worcester Cape, Südafrika

**Datum:** 1952

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Kugel

**Farbe:** grün

**Entfernung:** 10 m

**Höhe:** 10 m

**Zeugen:** 2

**Quelle:** UFO AfriNews, Juni 1989, S. 4

**Kurzbeschreibung:** Die große fliegende Kugel bewirkte das Versagen des Automotors der Zeugen. Nachdem sie fortgeflogen war, sprang der Motor wieder von selbst an. Als das Objekt zurückkam, stoppte der Motor erneut. Der Beifahrer blickte direkt in das grüne Licht der Kugel. Minuten später wurde ihm übel und seine Augen schmerzten sehr.

### Fall Nr. 3

**Ort:** Riga, Lettland

**Datum:** August 1961

**Dauer:** mehrere Minuten

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Dreieck

**Farbe:** violett

**Größe:** ca. 200 m

**Höhe:** ca. 20 km

**Zeugen:** hunderte, darunter hohe sowjetische Offiziere

**Primärquelle:** Paul Stonehill, Okt. 2000, Russian UFOlogy Research Center, Kalifornien

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 46/1, Frühjahr 2001, S. 19-29

**Kurzbeschreibung:** Anlässlich einer Flugschau sollten Flugzeuge starten. Die Motore der Maschinen sprangen jedoch nicht an, weil ein großes Objekt am Himmel stand. Es verschwand plötzlich, um an einer anderen Stelle wieder aufzutauchen. Unter den Zuschauern soll Panik ausgebrochen sein. Alles wurde gefilmt. Der Film wurde später vom KGB konfisziert.

#### **Fall Nr. 4**

**Ort:** Le Pecq bei Paris, Frankreich

**Datum:** 14.07.1964                      **Zeit:** 22:00 Uhr

**Dauer:** etwa 60 Sekunden

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe mit Kuppel

**Farbe:** dunkel metallisch

**Größe:** 20 m Durchmesser

**Entfernung:** 150 m                      **Höhe:** 20 m

**Zeugen:** 1

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 54/4, Winter 2011, S. 16-17

**Kurzbeschreibung:** Vom Rand der Scheibe gingen zehn orangene Strahlen aus. Jeder dieser Strahlen ging unabhängig auf und ab bzw. wurde länger oder kürzer. Das Objekt verschwand auf der Stelle, „*als ob man ein TV-Bild ausschalten würde*“.

#### **Fall Nr. 5**

**Ort:** Valenciennes, Frankreich

**Datum:** 14.09.1964                      **Zeit:** nachts

**Objektzahl:** 1

**Größe:** „*groß*“

**Entfernung:** < 100 m                      **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** Pierre Pittou und Nachbarn

**Primärquelle:** Newspaper, Valenciennes, 20. Juli 1992

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 38

**Kurzbeschreibung:** Das Objekt machte einen Lärm wie „*von einer Million Bienen*“. Zwei 1,20 m große Wesen stiegen aus. Als der Zeuge auf das Objekt zu rannte, fühlte er einen brennenden Schmerz und fiel zu Boden. Er war gelähmt. Das Objekt hinterließ einen großen Eindruck am Boden.

#### **Fall Nr. 6**

**Ort:** Fortaleza, Brasilien

**Datum:** 03.04.1965                      **Zeit:** 23:20 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Entfernung:** < 20 m                      **Höhe:** < 20 m

**Zeugen:** 2

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press Inc., S. 219

**Kurzbeschreibung:** Als der Fahrer seinen Wagen zum Halten bringen wollte, begann dieser zu schütteln und die Lichter gingen aus. Der Wagen wurde zur Seite gedrängt und blieb stehen. Das Objekt setzte sich vor den Wagen. Als zwei roboterartige Wesen auf den Wagen zuzogen, schoss einer der Zeugen mit seinem Gewehr auf eines der Wesen. Zugleich gab es eine schrecklich laute Explosion, die beide Zeugen blind und taub machte. Erst nach etwa 15 Minuten konnten diese wieder etwas sehen. Das Objekt und die Wesen waren verschwunden.

#### **Fall Nr. 7**

**Ort:** Echo- und Oscar-Flight, Malmstrom Air Force Base, Montana, USA

**Datum:** 16./24.03.1967      **Zeit:** morgens

**Dauer:** ca. 30 Minuten

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe

**Farbe:** rot

**Zeugen:** Mehrere ICBM-Wachsoldaten

**Quelle:** Captain Robert Salas, Dezember 2000, Disclosure Projekt, Washington

**Kurzbeschreibung:** Eine Minuteman-Rakete nach der anderen schaltete sich in den ‚NO GO‘-Zustand, als eine rote Scheibe über der ICBM-Anlage erschien - in einer anderen ICBM-Station, ‚Echo-Flight‘, 50-60 Meilen entfernt, insgesamt 16 Raketen. Auch dort hielt sich ein UFO über dem Gelände auf. Nachdem die Objekte fortgeflogen waren, blieben die ICBMs ausgeschaltet.

#### **Fall Nr. 8**

**Ort:** Gebiet Los Angeles, Kalifornien, USA

**Datum:** 29.06.1967      **Zeit:** 21:00 Uhr

**Dauer:** 4 Minuten

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Diamantform mit vier Lichtern

**Farbe:** vier hell-weiße Lichter

**Höhe:** 2.400 m

**Zeugen:** Flugzeugbesatzung einer Douglas DC-3

**Primärquelle:** Official UFO, Vol. 2/3, Mai 1977, S. 66

**Quelle:** R. Haines: *Aviation Safety in America - A Previously Neglected Factor*, NARCAP TR 01-2000

**Kurzbeschreibung:** Als sich das Objekt dem Flugzeug näherte, begann sich die Kompassnadel zu drehen und das elektrische System fiel aus. Das Objekt flog fort. Nach 3-4 Minuten fiel das ‚Circuit Beaker Panel‘ aus. Die Sicherungen waren durch eine intensive Hitze verschmolzen und noch zu heiß, um sie zu berühren. Nach der Landung musste der Kompass neu kalibriert werden.

#### **Fall Nr. 9**

**Ort:** Tres Arroyos, Buenos Aires, Argentinien

**Datum:** 30.12.1972



**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe mit rotierendem Rand

**Farbe:** rot-orange, später blau-grün

**Entfernung:** 10 m                      **Höhe:** 4-6 m

**Zeugen:** Ventura Maceiras

**Primärquelle:** Pedro Romaniuk

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 52/3, Herbst 2007, S. 10-11

**Kurzbeschreibung:** Der 73 Jahre alte Zeuge saß mit seiner Katze auf dem Schoß vor seiner Hütte und hörte Musik aus dem Transistorradio. Plötzlich verstummte die Musik. In der Luft war ein Geräusch wie von einem „Schwarm wilder Bienen“. 3 oder 4 m über den Eukalyptusbäumen erschien eine Scheibe mit Kuppel und rasch rotierendem Rand, die ein gleißend helles Licht aussandte. Hinter den zwei Fenstern in der Kuppel erblickte der Zeuge zwei menschliche Wesen in einer Art Raumanzug mit Helm und transparentem Visier und jeweils einem Tornister am Rücken. Plötzlich kam von der Unterseite ein kräftiger Lichtblitz, der den Zeugen und die Katze umschloss. Ventura Maceiras wurde geblendet. Das rote Objekt nahm eine blau-grüne Farbe an und das Summen wurde lauter. Der Zeuge roch „Schwefel oder Arnika“. Dann entfernte sich das Objekt. Die Katze lief weg und kam erst nach zwei Tagen wieder zurück. Ihr Rückenfell zeigte Verbrennungsspuren. Die Blätter an den Eukalyptusbäumen, über denen das Objekt schwebte, waren versengt. Der Zeuge litt zwei Wochen lang unter Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen und Haarausfall. Seine Augen tränten und er konnte nicht mehr richtig sprechen.

Nach sechs Wochen fühlte er sich wieder gestärkt und verjüngt. Im oberen Gaumen begann ihm ein neuer Satz Zähne zu wachsen. Einige Wochen danach fühlte sich Ventura so stark, dass er Gewichte heben konnte, die früher zu schwer für ihn waren. Der ungebildete Ventura Maceiras begann, über „philosophische, theologische und astronomische Themen zu reden, die seine Bildung weit überstiegen“. Allerdings wurde er 1974 geisteskrank.

### **Fall Nr. 10**

**Ort:** Saliceto, Korsika

**Datum:** 21.07.1973              **Zeit:** 21:00 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Farbe:** sehr hell

**Zeugen:** 1

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 23/6, Frühjahr 1978, S. 31

**Kurzbeschreibung:** Ein Fahrer wurde paralytiert, als sein Wagen plötzlich stoppte und das Radio und die Scheinwerfer ausgingen. Es wurde kalt und der Zeuge konnte sich erst wieder bewegen, als das helle Objekt abflog. Danach litt er unter Erbrechen und Schwäche.

### **Fall Nr. 11**

**Ort:** Borisoglebsk, Russland

**Datum:** 16.06.1975              **Zeit:** 1:50 Uhr

**Dauer:** 60 Minuten

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe mit Kuppel

**Farbe:** dunkel

**Entfernung:** 25-30 m    **Höhe:** 1 m

**Zeugen:** V. G. Palzew

**Primärquelle:** Dr. Felix Siegel, 1978: Samisdat-Manuskript: *UFOs über der UdSSR*

**Quelle:** MUFON-CES Bericht 8, 1981, S. 93-95

**Kurzbeschreibung:** Als der Zeuge sich bis auf 25-30 m dem Objekt genähert hatte, verspürte er eine Kraft, die ihn zurück drückte. Er bemühte sich einige Sekunden lang, diese Kraft zu überwinden, wurde jedoch ohnmächtig. Als er wieder zu sich gekommen war, stellte er fest, dass er einige Meter weiter von dem Ort aufgewacht war, an dem er bewusstlos geworden war. Seine neue Aktentasche lag neben ihm. Sie sah aus, als sei sie um Jahrzehnte gealtert und abgewetzt. Unter Hypnose stellte sich heraus, dass Palzew möglicherweise ein Entführungserlebnis hatte.

### **Fall Nr. 12**

**Ort:** Tamworth, New South Wales, Australien

**Datum:** 22.03.1976    **Zeit:** 5:45 Uhr

**Dauer:** mehrere Minuten

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Licht

**Farbe:** grün-gelb

**Größe:** 6 m

**Entfernung:** 20 m    **Höhe:** 3 m

**Zeugen:** mehrere

**Primärquelle:** Bill Chalker, Sydney NSW Group UFO IC, 4. Juli 1976

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 22/5, 1976 (Februar 1977), S. 28-32

**Kurzbeschreibung:** Zeugen beobachten, wie sich eine grün-gelb leuchtende Wolke auf einen Wagen niederlässt und diesen ganz umhüllt. Dann verschwindet das Licht. Der Wagen ist vollständig von einer weißen Substanz überzogen. Eine Frau steigt aus und wischt die Fensterscheibe mit einem gelben Tuch sauber. Sie wirft das Tuch weg, steigt wieder in den Wagen und fährt fort. Zeugen sehen, wie das gelbe Tuch in Flammen aufgeht.

### **Fall Nr. 13**

**Ort:** Nord-England

**Datum:** 23.01.1976    **Zeit:** 17:15 Uhr

**Dauer:** 30 Minuten

**Objektzahl:** 1

**Größe:** „wie ein Haus“

**Entfernung:** < 5 m    **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** Shelley Mclenaghan, 17 Jahre

**Primärquelle:** Australian Post, 30.07.1987

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 67-68

**Kurzbeschreibung:** Die Zeugin fühlte einen Druck auf Kopf und Schultern, als ein großes Objekt ganz in ihrer Nähe landete. Sie hatte einen seltsamen Geschmack im Mund und ihre Zähne schienen zu vibrieren. An das, was in den folgenden 30 Minuten passierte, kann sie sich nicht mehr erinnern.

Plötzlich war das Objekt weg. Sie war mit einem roten Hautausschlag an Nacken, Brust und Schultern bedeckt und ihre Gelenke schmerzten. Die Zahnfüllungen im Oberkiefer fielen aus und die unteren Füllungen zerbröselten zu Pulver.

#### **Fall Nr. 14**

**Ort:** Tyler, Texas, USA

**Datum:** 26.11.1976      **Zeit:** 20:00 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Dreieck

**Farbe:** grau

**Zeugen:** 2

**Primärquelle:** Courier-Times, Texas, 6. Juni 1980

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 72

**Kurzbeschreibung:** Als sich ein großes dreiecksförmiges Objekt mit einem hellen weißen Licht ihrem Wagen näherte, begannen zwei rote Lichter zu blinken. Beide Insassen fühlten sich in einem Schockzustand. Die Uhren beider Insassen zeigten später eine falsche Zeit an.

#### **Fall Nr. 15**

**Ort:** südlich von Syracuse, New York, USA

**Datum:** 12.03.1977      **Zeit:** 21:05 Uhr

**Dauer:** 4-5 Minuten

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Kugel

**Farbe:** extrem hell weiß

**Größe:** größer als eine DC-10, 3° Länge

**Entfernung:** 1000 m      **Höhe:** gleiche Flughöhe, 11.100 m

**Zeugen:** 2 in einer United Airlines DC-10

**Primärquelle:** P. Sturrock, J. of Scientific Exploration, Vol. 12/2, 1998, S. 179-229

**Quelle:** D. Weinstein, 2012: *NARCAP International Air Safety Report IR-4*, 2012, S. 20

**Kurzbeschreibung:** Alle drei Kompanen zeigten in verschiedene Richtungen, als ein unbekanntes Objekt in der Nähe flog. Die Maschine wich um 15° von ihrem Kurs ab. Daraufhin schaltete der Pilot um auf manuelle Steuerung.

#### **Fall Nr. 16**

**Ort:** Pinheiro, Brasilien

**Datum:** 10.07.1977      **Zeit:** 1:00 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Dreieck

**Farbe:** bläulich mit orangenen Lichtbällen

**Größe:** 15-20 m

**Entfernung:** 20 m      **Höhe:** 3-4 m

**Zeugen:** Jose Benito Bogea

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 100

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge richtete seine Taschenlampe auf das Objekt. Sofort blitzte ein helles Licht auf, das ihn zu Boden warf. Er fühlte dabei einen starken elektrischen Schlag und wurde ohnmächtig. Sieben Stunden später wachte er auf und fühlte große Schmerzen. Er befand sich in Sao Luis, zwei Autostunden Fahrt von Pinheiro entfernt. Sein rechter Arm war völlig taub und er meinte zu sterben. Acht Tage lang wollte er nichts essen. Er konnte weder stehen noch etwas in der rechten Hand halten. Bogea glaubte, in eine fremde Stadt mit hellhäutigen Menschen entführt worden zu sein.

### Fall Nr. 17

**Ort:** Sonora, Kalifornien, USA

**Datum:** 30.10.1977      **Zeit:** 19:00 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Wolke

**Farbe:** blau

**Entfernung:** 0 m      **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** 2

**Primärquelle:** Daily Union Democrat, Sonora, CA, 22.11.1982

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 77

**Kurzbeschreibung:** Das Auto mit einem Ehepaar wurde während der Fahrt von einer leuchtenden blauen Wolke eingehüllt. Der Motor und die Scheinwerfer gingen aus. Die Armbanduhrn beider Zeugen zeigten danach 19 Uhr und gingen seither nicht mehr. Die Zeugin Martha Throne glaubte, an Bord eines UFOs geholt und medizinisch untersucht worden zu sein.

### Fall Nr. 18

**Ort:** Missaro Velha, Ceara, Brasilien

**Datum:** Dezember 1977 **Zeit:** zwischen 22:00 und 23:00 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe

**Farbe:** blau mit grün-gelben Stellen

**Entfernung:** < 50 m      **Höhe:** < 50 m

**Zeugen:** 3

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 227

**Kurzbeschreibung:** Ein UFO flog im Zick-Zack-Kurs schnell über eine mit 60 km/h fahrende Diesellokomotive mit dem Ziel Crato, Ceara. Die Lok fuhr plötzlich lang-

samer (55 km/h), dann wieder schneller und wieder langsamer - je nachdem, ob das UFO der Lok entgegen flog oder von ihr weg. Der Lokführer, der den Flug des UFOs verfolgt hatte, konnte eine Woche lang nicht richtig sehen und seine Augen schmerzten.

### **Fall Nr. 19**

**Ort:** Santiago, Chile

**Datum:** 24.09.1978      **Zeit:** 19:30 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Entfernung:** < 10 m      **Höhe:** < 10 m

**Zeugen:** 2, ein Mann mit seinem Sohn

**Primärquelle:** La Razon, Buenos Aires, Argentinien, 28.09.1978

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 81

**Kurzbeschreibung:** Als das Objekt über dem Wagen schwebte, begann dieser zu vibrieren und die Zeugen waren paralysiert. Der Wagen wurde in das Objekt gehoben. Der 13-jährige Sohn verlor das Bewusstsein.

### **Fall Nr. 20**

**Ort:** Torriglia, Italien

**Datum:** 28.12.1978      **Zeit:** 23:46 Uhr

**Objektzahl:** 1

**Objektform:** Licht

**Zeugen:** Fortunado Zanfretta

**Primärquelle:** Italian UFO Report, Nr. 7, Juli 1988

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 83

**Kurzbeschreibung:** Als der Wagen des Zeugen von selbst anhielt, stieg er aus, um unter die Motorhaube zu sehen. Dann bemerkte er das helle Licht über sich am Himmel. Obwohl es regnete, blieb er trocken und warm. Das Wagendach und das Wageninnere waren sehr heiß. Der Zeuge hatte den Eindruck, entführt zu werden. Später wurden auch fremde Fußspuren entdeckt.

### **Fall Nr. 21**

**Ort:** Rowley Regis, West Midlands, UK

**Datum:** 04.01.1979      **Zeit:** 7:00 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Ei

**Entfernung:** < 20 m      **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** 1

**Primärquelle:** Alien Abductions, The British Catalogue

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 85

**Kurzbeschreibung:** Eine Frau sah ein helles Objekt in ihrem Garten landen. Sie rief ihren Hund ins Haus, der sich sofort hinlegte, als stünde er unter Drogen. Drei kleine Wesen kamen ins Haus. Die Zeugin wurde gelähmt und ein helles Licht tat ihren Augen weh. Das Objekt hinterließ Spuren im Schnee. Anschließend wurde die Zeugin

krank und hatte eine Woche lang entzündete Augen. Die elektrische Uhr war stehen geblieben und sämtliche Tonbänder waren ruiniert, als wären sie einem starken Magnetfeld ausgesetzt worden.

### **Fall Nr. 22**

**Ort:** Ponta Negra, Brasilien

**Datum:** 15.10.1979      **Zeit:** 23:30 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Größe:** „riesig“

**Zeugen:** 2

**Primärquelle:** Alien Abductions - The British Catalogue

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 88

**Kurzbeschreibung:** Als sich das riesige Objekt über dem Wagen befand, stoppte der Motor. Die Zeugen wurden von kleinen Wesen entführt. Danach stellten sie zwei Stunden Zeitverlust fest. Ihre Augen brannten. Auch die inneren Organe brannten schmerzhaft. Beide hatten Schwierigkeiten beim Urinieren. Der Wagen war stark magnetisiert. Ihre Uhren waren unbrauchbar geworden.

### **Fall Nr. 23**

**Ort:** Santa Cruz, Rio Grande do Norte, Brasilien

**Datum:** Januar 1979      **Zeit:** 20:00 Uhr

**Dauer:** 2 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Zylinder

**Farbe:** dunkel

**Größe:** 7,5 m hoch, 4 m Durchmesser

**Entfernung:** 3 m      **Höhe:** 3 m

**Zeugen:** Januncio Francisco Henrique de Souza

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 12

**Kurzbeschreibung:** Als der Zylinder plötzlich über dem Zeugen auftauchte, öffnete sich eine Tür, durch die er eine Frau und einen Mann sitzen sah. Aus der Öffnung drang helles, sehr heißes Licht, das den Zeugen wie einen Magneten nach oben zog. Der Zeuge hielt sich an Sträuchern fest und erlebte fünfmal, wie er nach oben gezogen wurde. Als man ihn nicht in das Objekt ziehen konnte, versuchte man, ihn mit einer Flüssigkeit, die auf seine Arme gegossen wurde und die brennend heiß war, gefügig zu machen. Dann gaben die Fremden den Versuch auf. Der Zeuge war danach zwei Tage lang krank, hatte Verbrennungen am Arm, die so aussahen, als hätte man mehrere Zigaretten darauf ausgedrückt - und er litt unter starken Kopfschmerzen.

### **Fall Nr. 24**

**Ort:** Santa Cruz, Rio Grande do Norte, Brasilien

**Datum:** zwischen August und November 1979      **Zeit:** 19:00 Uhr

**Dauer:** 3 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** lang und rund mit „Fischernetz“

**Größe:** 6 m Durchmesser

**Entfernung:** 8 m      **Höhe:** 7-8 m

**Zeugen:** Benedito Henrique de Souza, Januncios Sohn (s. Fall Nr. 23)

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 18

**Kurzbeschreibung:** Aus einer Öffnung an der Unterseite des Objektes über dem Zeugen kam ein helles Licht, das ihn nach oben ziehen wollte. Der Zeuge hielt sich an Zweigen fest. Das Licht tat seinen Augen weh. Plötzlich spürte er siedend heißes Öl auf seine Schultern tropfen, aber er ließ nicht los. Daraufhin verschwand das Objekt. Der Zeuge konnte mehrere Tage lang kein Licht vertragen. Er fürchtete sich seither, nachts ins Freie zu gehen.

### **Fall Nr. 25**

**Ort:** Campo Redondo, Brasilien

**Datum:** 27.01.1979

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Halbkugel

**Entfernung:** < 20 m      **Höhe:** < 20 m

**Zeugen:** 2

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 36

**Kurzbeschreibung:** Ein helles Objekt näherte sich zwei Frauen und schoss einen Lichtstrahl auf sie. Die Mutter wurde vom Lichtstrahl in die Höhe gezogen. Ihre Tochter zog sie wieder auf den Boden. Danach rannte die Tochter fort und versteckte sich. Ihre Mutter wurde von einem Wirbelwind umgeben, der sie wieder nach oben zog. Ihr wurde sehr kalt vom Kopf bis zur Hüfte und heiß von der Hüfte abwärts. Ihr ganzer Körper war taub. Nach 40 m horizontalen Fluges stoppte der Wind und sie wurde abgesetzt. Am ganzen Körper fühlte sie ein Kribbeln. Zwei Tage lang blieb ihr Körper taub und sie hatte starke Kopfschmerzen.

### **Fall Nr. 26**

**Ort:** Lajes, Rio Grande do Norte, Brasilien

**Datum:** August 1979      **Zeit:** abends

**Dauer:** einige Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Ball

**Farbe:** gelblich, dann bläulich

**Zeugen:** 8

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 145

**Kurzbeschreibung:** Als das Objekt einen Lichtstrahl auf die Zeugen richtete, fühlte jeder auf der Veranda eine extreme Kälte. Nach einigen Minuten verschwand das Ob-

jekt einfach, doch die Kälte dauerte noch für etwa eine Stunde an. Alle Zeugen litten danach einige Wochen lang unter Übelkeit, Kopfschmerzen und Sehstörungen.

### **Fall Nr. 27**

**Ort:** Huffman, Texas, USA

**Datum:** 29.12.1980      **Zeit:** 21:00 Uhr

**Dauer:** 10 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** 2 Kegel gegeneinander (Diamantform)

**Größe:** 10 m

**Entfernung:** 100 m      **Höhe:** 50 m

**Zeugen:** Betty Cash und Vicky mit Colby Landrum

**Primärquelle:** Corpus Christi Caller, Texas, 13.09.1981

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1998: *The Cash-Landrum UFO Incident*, Houston, Texas: Schuessler, S. 92

**Kurzbeschreibung:** Als eine der Frauen aus dem Wagen stieg, schlug ihr eine derartige Hitze entgegen, dass sie wieder einsteigen musste. Der Türgriff war so heiß, dass sie ihn nur mit einem Taschentuch berühren konnte. Eine Gruppe von Helikoptern umflog das Objekt, das auf und ab stieg. Die Zeugen litten später an einer schweren Strahlenkrankheit. Alle mussten sich übergeben, hatten Durchfall, starke Kopfschmerzen, Hautverbrennungen, Sehstörungen und zum Teil Haarausfall.

### **Fall Nr. 28**

**Ort:** Nowra, New South Wales, Australien

**Datum:** 17.01.1981      **Zeit:** 22:30 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** helles Licht

**Farbe:** weiß

**Entfernung:** < 20 m      **Höhe:** < 20 m

**Zeugen:** Frank Burke

**Primärquelle:** The News World, NYC, 11. Dezember 1982

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 93

**Kurzbeschreibung:** Ein helles Licht verfolgte den Wagen des Zeugen und hüllte ihn völlig ein. Der Zeuge fühlte eine intensive Hitze und hörte ein Klingeln in seinen Ohren. Nach dem Vorfall blieb das Klingeln. Sein linkes Bein zeigte Verbrennungen. Sein Tonbandgerät, das auf dem Beifahrersitz lag, war geschmolzen. Der Zeuge hatte Nasenbluten, Sehstörungen, Fieberschauer und sein Urin hatte eine dunkle Farbe angenommen.

### **Fall Nr. 29**

**Ort:** Worsley, Manchester, UK

**Datum:** Januar 1981      **Zeit:** 19:30 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe



**Farbe:** metallisch

**Größe:** „riesig“

**Entfernung:** < 50 m      **Höhe:** < 50 m

**Zeugen:** Linda Taylor und Mutter

**Primärquelle:** Alien Abductions, British Catalogue

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 93

**Kurzbeschreibung:** Als sich dem Wagen der beiden Zeuginnen eine große Scheibe näherte, wurde der Wagen langsamer und stoppte schließlich. Den Zeuginnen fehlten später zwei Stunden an Erinnerung. Linda Taylor erlitt einen Brechreiz. Ihre Jacke war verschwunden.

### **Fall Nr. 30**

**Ort:** Devon, UK

**Datum:** 21.04.1981      **Zeit:** 4:30 Uhr

**Dauer:** Minuten, aber zwei Stunden Zeitverlust

**Objektanzahl:** 1 mit mehreren Lichtern

**Entfernung:** < 20 m      **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** 1

**Primärquelle:** Herald Express, Torquay, 7. Oktober 1982

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 93

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge wollte sich die hellen Lichter an einem gelandeten Objekt näher ansehen. Als er sich diesem näherte, wurde er von einer unsichtbaren Kraft zu Boden geworfen. Als er wieder zu sich kam, fehlten ihm zwei Stunden Erinnerung. Er fror sehr, hatte Schmerzen am Rücken und Einstichlöcher am Fußknöchel.

### **Fall Nr. 31**

**Ort:** Mendoza, Argentinien

**Datum:** 10.07.1981

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe

**Entfernung:** < 100 m      **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** 3

**Primärquelle:** La Razon, Buenos Aires, 10. Juli 1981

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 94

**Kurzbeschreibung:** Ein Objekt landete auf den Schienen und veranlasste einen Zug zum Anhalten. Der Zugführer erlitt Verbrennungen.

### **Fall Nr. 32**

**Ort:** nördlich von San Francisco, Kalifornien, USA

**Datum:** 08.04.1981      **Zeit:** 3:00 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Zylinder

**Farbe:** orange

**Größe:** 11-15 m lang, 5 m Durchmesser

**Entfernung:** 500 m      **Höhe:** gleiche Flughöhe

**Zeugen:** Charter-Pilot Shanon Davis in einer Piper Archer II

**Primärquelle:** International UFO Reporter, Vol. 7, Nr. 1, 5 und 6; Jan. 1982

**Quelle:** Richard Haines, 2000: *Aviation Safety in America - A Previously Neglected Factor*; NARCAP Report TR-1

**Kurzbeschreibung:** Als das sehr helle Objekt vor der Maschine scharfe Kurven flog und auf die Maschine zusteuerte, fiel das Funkgerät aus. Das Distance Measuring Equipment (DME) zeigte falsche Werte an.

### **Fall Nr. 33**

**Ort:** Belo Horizonte, Brasilien

**Datum:** 04.05.1981      **Zeit:** 22:35 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** oval

**Farbe:** gelblich

**Zeugen:** 1

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 229

**Kurzbeschreibung:** Ein ovales, sehr helles Objekt flog niedrig über eine Straße, auf der die Zeugin ging. Plötzlich verschwand das Objekt. Zugleich fühlte sich die Zeugin zur Seite gezogen - zu der Stelle, an der das Objekt verschwunden war. Mit großer Anstrengung konnte sie sich von der ziehenden Kraft befreien und fortlaufen. An der Stelle, an der das Objekt gestanden haben musste, befand sich eine runde Stelle mit verbranntem Gras.

### **Fall Nr. 34**

**Ort:** Sao José do Vale do Rio Preto, Rio de Janeiro, Brasilien

**Datum:** Sommer 1981      **Zeit:** 1:00 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** 2 Schüsseln gegeneinander

**Farbe:** rot

**Entfernung:** 40 m      **Höhe:** 2 m

**Zeugen:** 1

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 229

**Kurzbeschreibung:** Als der Zeuge das Objekt erblickte, wurde er - wie von einem Magneten - gegen das Objekt gezogen. Erst mit großer Anstrengung gelang es dem Zeugen, sich der anziehenden Kraft zu entziehen und fortzulaufen.

### **Fall Nr. 35**

**Ort:** Rio Negro, Argentinien

**Datum:** 19.02.1982      **Zeit:** 21:15 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Pilzform

**Entfernung:** < 10 m      **Höhe:** < 10 m

**Zeugen:** 1

**Primärquelle:** La Razon, Buenos Aires, 23. Februar 1982

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 96

**Kurzbeschreibung:** Der Motor des Wagens des Zeugen stoppte und die Scheinwerfer gingen aus. Ein pilzförmiges Objekt schwebte über dem Wagen. Der Zeuge hörte ein Brummen und wurde ohnmächtig. Als er zu sich kam, war er verwirrt, hatte Verbrennungen am Nacken und an drei Fingern einer Hand. Sein Wagen stand rund einen km von der Straße entfernt, auf der er angehalten hatte. Seine Uhr stoppte um 21:15 Uhr.

### **Fall Nr. 36**

**Ort:** Little Houghton, Northamptonshire, UK

**Datum:** Februar 1983      **Zeit:** 18:45 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** oval

**Entfernung:** < 50 m      **Höhe:** < 2 m

**Zeugen:** 1

**Primärquelle:** Alien Abductions, The British Catalogue

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 99

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge fuhr auf einem Motorrad, als der Motor langsamer lief und die Lichter ausgingen. Der Fahrer bemerkte ein Fußball-förmiges Objekt am Himmel und blickte es - wie unter Hypnose - längere Zeit an. Plötzlich war das Objekt verschwunden. Eine Sicherung fehlte und er hielt den Zündschlüssel in der Hand. Das Motorrad startete sofort. Ihm fehlten 90 Minuten Zeit.

### **Fall Nr. 37**

**Ort:** Sommerecourt, Frankreich

**Datum:** 17.07.1983

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Kugel

**Entfernung:** < 50 m      **Höhe:** < 20 m

**Zeugen:** Stefan Gasparovic

**Primärquelle:** Le Republicain, Lorrain, 19. Juli 1983

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 99

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge wurde in eine leuchtende Kugel „aufgesogen“. Er wurde 6 km von seinem Standort entfernt wieder abgesetzt und musste dann ins Krankenhaus, um Sehstörungen, Schnittwunden, Quetschungen und seinen Gedächtnisverlust behandeln zu lassen.

### **Fall Nr. 38**

**Ort:** Winifreda, Argentinien

**Datum:** 07.08.1983

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** helles Licht

**Zeugen:** Julio Platner

**Primärquelle:** La Razon, Buenos Aires, 11. August 1983

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 99

**Kurzbeschreibung:** Als der Zeuge das Tor zu seiner Farm öffnete, traf ihn ein heller Lichtblitz, der ihn lähmte. Ein helles Objekt zog ihn und seinen Wagen zu sich an Bord und setzte beide weiter entfernt wieder ab. An Bord wurde dem Zeugen Blut vom rechten Arm entnommen, wo an dieser Stelle ein Mal zurückblieb.

### **Fall Nr. 39**

**Ort:** Bom Jesus, Natal, Brasilien

**Datum:** September 1983 **Zeit:** 22:00 Uhr

**Dauer:** 1 Minute

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Fass

**Farbe:** weiß

**Entfernung:** < 20 m **Höhe:** < 20 m

**Zeugen:** 2

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 43

**Kurzbeschreibung:** Mutter, Tochter und ihr Hund wurden von einem Licht aus dem rotierenden UFO etwa einen Meter in die Höhe gehoben. Sie fühlten einen kalten Wirbelwind, „wie wenn jemand einen Kühlschrank öffnen würde“. Das Licht bewegte sich fort, der kalte Wind stoppte, und alle Drei fielen hart auf den Boden. Die Mutter konnte 30 Minuten lang nicht sprechen. Ein halbes Jahr lang vermied sie es, nachts ins Freie zu gehen.

### **Fall Nr. 40**

**Ort:** Old Woman, Zentral-Brasilien

**Datum:** 01.11.1983 **Zeit:** 22:00 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Farbe:** blau-weiß

**Größe:** Minibus

**Entfernung:** 20-30 m

**Zeugen:** Geraldo Gomez und Frau

**Quelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 50

**Kurzbeschreibung:** Aus einer Öffnung von der Unterseite des Objektes kam ein heißer Lichtstrahl. Als dieser ausging, fühlte Sr. Gomez eine Berührung an seiner Schulter und er wurde 70 cm in die Höhe gehoben und 10 m weiter transportiert. Seine Frau zog ihn zu Boden.

### Fall Nr. 41

**Ort:** Shchedrino, Russland

**Datum:** Juni 1984      **Zeit:** 12:15 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Halbkugel

**Farbe:** milchig weiß

**Größe:** 20 m Durchmesser

**Entfernung:** 5 m      **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** A. Pyjatkin und 2 Verkehrspolizisten

**Primärquelle:** V. Musinski und Yuri A. Smirnow, Jaroslawl UFO Studiengruppe

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 51/3, Herbst 2006, S. 6

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge warf eine Streichholzschachtel auf das Objekt, die darin verschwand, und er empfand eine starke Vibration. Dann verschwand das Objekt vor seinen Augen. 200 m vom Landeplatz entfernt standen zwei Verkehrspolizisten. Sie hatten gesehen, wie sich die rote Halbkugel dem Landeplatz genähert hatte. Als sie mit ihren Motorrädern darauf zu fahren wollten, versagte die Zündung. Am folgenden Tage besuchte der Zeuge den Landeplatz, der durch das niedergedrückte Gras gut auszumachen war. Er fand die Streichholzschachtel, in der alle Hölzer verbrannt waren. Die Blätter an den Bäumen, die um die Landestelle standen, waren verbrannt. Pyjatkins Uhr ging 90 Minuten nach. An der Landestelle bekam er Halluzinationen.

### Fall Nr. 42

**Ort:** Tingsryd, Schweden

**Datum:** 03.02.1984      **Zeit:** 1:00 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Größe:** „riesig“

**Entfernung:** < 5 m      **Höhe:** < 10 m

**Zeugen:** Ante Jonsson

**Primärquelle:** Clas Svahn: *Swedish Abduction and Contact*, Globe, 18. Dezember 1984

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 100

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge rutschte mit seinem Wagen auf der eisigen Straße beinahe gegen ein großes Objekt vor ihm. Der Motor setzte aus und ließ sich nicht wieder starten. Acht kleine Wesen holten den Zeugen aus seinem Wagen. Als sich ein Baufahrzeug auf der Straße näherte, konnte sich der Zeuge befreien. Die herbeigeholte Polizei fand den Zeugen kollabiert und in einem Schockzustand.

### Fall Nr. 43

**Ort:** über dem Staate Washington, USA

**Datum:** 01.03.1986      **Zeit:** 20:30 Uhr

**Objektanzahl:** 2

**Objektform:** Kugeln

**Entfernung:** < 50 m      **Höhe:** gleiche Flughöhe

**Zeugen:** 2

**Primärquelle:** D. Goudie, MUFON UFO Journal, Juli 1986, S. 13

**Quelle:** Richard Haines, 2000: *Aviation Safety in America - A Previously Neglected Factor*; NARCAP Report TR-1

**Kurzbeschreibung:** Als die Objekte auf die Maschine zuflogen, lenkte der Fluglehrer die Maschine nach unten. Die zwei Kugeln flogen vorbei, kehrten um, und setzten sich je an eine der Tragflächen. Wegen des starken Rauschens im Funkgerät konnte der Pilot keinen Funkspruch absetzen.

#### **Fall Nr. 44**

**Ort:** Tscheljabinsk, Sibirien

**Datum:** 24.12.1989      **Zeit:** 15:30 Uhr

**Dauer:** 8 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Zigarre

**Farbe:** grau

**Entfernung:** < 100 m      **Höhe:** 100 m unter seiner Aero L-29 Delfin

**Zeugen:** Pilot Vladimir Kuzmin

**Primärquelle:** International UFO Reporter, November / Dezember 1991

**Quelle:** J. A. Schuessler, 1996: *UFO-Related Human Physiological Effects*, S. 102

**Kurzbeschreibung:** Der Pilot sah die Zigarre zunächst unter seiner Maschine. Dann manövrierte er sich näher an sie heran und beobachtete sie rund 4 Minuten lang. Sein Gesicht fühlte sich bei Berührung sehr heiß an. Nach der Landung bedeckte sich sein Gesicht mit einer Kruste weicher Haut, die empfindlich auf jede Berührung reagierte. Nach 24 Stunden verdickte sich die Kruste und bedeckte alle Gesichtspartien, die nicht vom Helm geschützt gewesen waren.

#### **Fall Nr. 45**

**Ort:** Lajas, Rio Grande do Norte, Brasilien

**Datum:** Mai 1991

**Dauer:** 30 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** oval

**Farbe:** „mit verschiedenfarbigen Lichtern“

**Entfernung:** 5 m      **Höhe:** 5 m

**Zeugen:** Manuel Oliveira

**Primärquelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 86

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge versuchte sich zu verstecken. Das Licht ging mehrmals aus und an. Der Zeuge bekam unmittelbar starke Kopfschmerzen. Er fühlte eine prickelnde Hitze und zugleich Kälte und hatte furchtbaren Durst.

### **Fall Nr. 46**

**Ort:** Fortaleza, Brasilien

**Datum:** 09.03.1991      **Zeit:** 1:30 Uhr

**Dauer:** 3 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe mit hoher Kuppel

**Farbe:** Scheibe grün, Kuppel gelb

**Entfernung:** 10-15 m      **Höhe:** 10-15 m

**Zeugen:** 3

**Primärquelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 216

**Kurzbeschreibung:** Ein Ehepaar fuhr mit dem Motorrad. Als eine große leuchtende Scheibe über sie hinweg flog, stoppte der Motor. Der Teller blieb etwa zwei Minuten lang zehn Meter über den beiden Zeugen stehen, die vor Furcht gelähmt waren. Sie fühlten große Hitze. Das Objekt flog fort, kam wieder zurück, flog nochmals fort und kam ein drittes Mal. Dabei ließ es einen 1,50 m Durchmesser großen blauen, transparenten Ball vor ihnen nieder, der 1-2 m vor ihnen explodierte. Die Frau hatte später Bläschen im ganzen Gesicht, die noch eine Woche blieben.

### **Fall Nr. 47**

**Ort:** Acari, Rio Grande do Norte, Brasilien

**Datum:** September 1991      **Zeit:** 18:00 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Ball

**Farbe:** blau, rot, grün

**Größe:** 60-70 m Durchmesser

**Entfernung:** 30 m      **Höhe:** 30 m

**Zeugen:** Jerinaldo Dantes und Sebastiani Sales

**Primärquelle:** Bob Pratt, 1996: *UFO Danger Zone*, Madison, Wisconsin: Horus House Press, S. 92

**Kurzbeschreibung:** Jerinaldo fuhr Fahrrad und hörte Musik über einen Walkman. Plötzlich bemerkte er ein lautes Rauschen in seinem Kopfhörer. Ein feuriger Ball flog auf ihn zu. Der Zeuge warf sein Fahrrad um, lief fort und versteckte sich unter einem Baum. Von dem Objekt ging eine große Kälte, aber auch starke Hitze aus. Nach 20 Minuten wurde die Hitze so groß, dass Jerinaldo den Platz unter dem Baum verließ, über einen Zaun kletterte und in Richtung der in der Nähe gelegenen Häuser floh. Das beobachtete Frau Sales vom Fenster aus. Hinter Jerinaldo brachen Äste - der Baum, unter dem er sich eben noch befunden hatte, fiel um. Seine Blätter waren verbrannt. Der Zeuge konnte nach dem Ereignis eine Zeit lang nicht sprechen.

### **Fall Nr. 48**

**Ort:** Ocotlán, Jalisco, Mexiko

**Datum:** 24.04.1993      **Zeit:** 5:30 Uhr

**Dauer:** 8 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Saturn-förmig

**Farbe:** kupferfarben

**Größe:** 25 m Durchmesser

**Entfernung:** 15 m      **Höhe:** 15 m

**Zeugen:** Don Paul Dominguez Lopez

**Primärquelle:** Interview zwischen Ana L. Cid und P. Dominguez in *Community*, Ocotatlan, 15.11.2006

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 51/3, Herbst 2006, S. 20-25

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge hatte das Foto gesehen, das im Beisein von vier Polizei-offizieren aufgenommen worden war. Ein solches Objekt wollte er ebenfalls einmal sehen und ging mit einer Minolta mit 200 mm Teleobjektiv vier Monate lang jeweils in der Morgendämmerung auf einen Hügel. Seine Freunde und Eltern hielten ihn für verrückt.

Am 24.04.1993 verließ er gegen 4:30 Uhr mit seinem Hund Wolf das Haus. Gegen 5:00 Uhr gelangte er zum Hügel Chiquihuitillo und packte seine Fotoausrüstung aus. Um 5:30 Uhr kam sein Hund wild bellend und verängstigt von der anderen Seite des Hügels herbeigelaufen und legte sich zu seines Herrchens Füßen. Sekunden später tauchte ein Objekt am Himmel auf, das einen Halbkreis flog.

Der Zeuge bemühte sich, einen 100 ASA-Film in die Kamera einzulegen. Als das Objekt plötzlich auf ihn zugeflogen kam, geriet er in Panik, weil er vermutete, dass die Insassen seine Kamera für eine Waffe halten könnten und ihn angreifen würden. Als das Objekt über ihm stand, begann die Temperatur zu sinken. Er hörte ein schwaches Summen. Seine Haare sträubten sich, Blätter und sein Hemd wurden angehoben. Erst als sich das Objekt zu entfernen begann, wagte der Zeuge, es zu fotografieren. Vor Aufregung nahm er den Film aus der Kamera, ohne ihn zurückgespult zu haben. Schnell legte er einen 400 ASA-Film ein und erhielt insgesamt noch 36 Aufnahmen von dem Objekt. Auf einigen Aufnahmen sind auch kleine Kugeln neben dem Objekt zu sehen. Der Zeuge meint, dass die hellen Lichter am Objekt, welche heller und dunkler wurden, den Kugeln Signale gegeben hätten.

Die Fotos wurden vom Institut für Astronomie und Meteorologie in Guadalajara begutachtet und bezüglich ihrer Echtheit positiv geprüft.

#### **Fall Nr. 49**

**Ort:** Barranquitos, Puerto Rico

**Datum:** 18.11.1995      **Zeit:** 19:30 Uhr

**Dauer:** mehrere Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** oval mit dunklen quadratischen „Fenstern“

**Farbe:** metallisch grau

**Größe:** „beträchtlich“

**Zeugen:** mehrere

**Primärquelle:** Jorge Martin: Evidencia OVNI, Nr. 9, 1996, Ruerto Rico

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 47/1, Frühjahr 2002, S. 9-10



**Kurzbeschreibung:** Die ganze Gegend um die Station ‚Radio Procer‘ war in helles weißes Licht getaucht. Die elektrischen Geräte wurden gestört. Die Nadeln der Messinstrumente schlugen wild aus. Die Musik kam unverständlich an. Ein älteres Gerät, das nicht ans Netz angeschlossen war, fing Feuer.

#### **Fall Nr. 50**

**Ort:** Lajes, Puerto Rico

**Datum:** 16.01.1996      **Zeit:** 2:05 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Scheibe mit vielen Lichtern am Rand

**Zeugen:** viele

**Primärquelle:** Jorge Martin: Evidencia OVNI, Nr. 9, 1996, Puerto Rico

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 47/1, Frühjahr 2002, S. 10

**Kurzbeschreibung:** Ein leuchtender Teller kreiste über der Stadt und richtete Lichtstrahlen auf einen kleinen Hügel. Während dieser Zeit fiel die Stromversorgung in der gesamten Gegend aus.

#### **Fall Nr. 51**

**Ort:** Rio Grande do Norte, Brasilien

**Datum:** 01.10.1996      **Zeit:** 17:30 Uhr

**Dauer:** 30 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Hexagon

**Entfernung:** 10 m      **Höhe:** 10 m

**Zeugen:** 2

**Primärquelle:** Jorge Lucio de Macedo: Brasilianisches UFO-Magazin UFO, Nr. 59, Juni 1998

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 45/2, Sommer 2000, S. 17

**Kurzbeschreibung:** Von dem zischenden Objekt hingen rotierende schwarze Kabel herab, die Kopf und Schultern einer der Zeugen umfingen. Der Zeuge fühlte eine intensive Kälte und schien leichter zu werden. Er verlor den Boden unter seinen Füßen, konnte sich aber von dem Zugriff befreien. Danach fühlte er sich sehr schwach, alles tat ihm weh, und er musste sich übergeben.

#### **Fall Nr. 52**

**Ort:** Amakusa Bay, Japan

**Datum:** 10.12.1996      **Zeit:** abends

**Objektanzahl:** 3

**Objektform:** rund

**Farbe:** grün

**Entfernung:** < 50 m      **Höhe:** < 50 m

**Zeugen:** 1

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 52/4, Sommer 2007, S. 9

**Kurzbeschreibung:** Der Motor eines Fischtrawlers setzte aus und alle Lichter im Boot gingen aus. Über dem Boot befanden sich drei grüne runde Lichter, im Dreieck angeordnet. Als sich die Lichter mit hoher Geschwindigkeit entfernten, gingen die Lichter im Boot wieder an.

### **Fall Nr. 53**

**Ort:** Caguas Utuado, Puerto Rico

**Datum:** Mai / Juni 1995 **Zeit:** zwischen 20:30 und 21:00 Uhr

**Objektanzahl:** 2

**Objektform:** kleine Wesen in Silberanzügen

**Farbe:** silbern

**Größe:** 1,50 m

**Entfernung:** 30-45 m **Höhe:** 0 m

**Zeugen:** 1

**Primärquelle:** Jorge Martin: Evidencia OVNI, Nr. 21, 1999, Ruerto Rico

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 45/2, Sommer 2000, S. 15-16

**Kurzbeschreibung:** Eines der Wesen richtete seinen Arm auf den Wagen des Zeugen. Sofort waren der Motor und das Radio ausgeschaltet. Nur die Scheinwerfer leuchteten noch ganz schwach. Plötzlich senkte das Wesen seinen Arm und beide Entitäten flogen senkrecht nach oben fort. Der Motor sprang wieder an. Der Zeuge musste sich übergeben und begann fürchterlich zu weinen.

### **Fall Nr. 54**

**Ort:** Waldgebiet im Staate Washington, USA

**Datum:** 25.02.1999

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** „Tablette mit Einkerbungen“

**Farbe:** grau mit weißem und rotem Licht

**Größe:** 2-2,50 m Durchmesser

**Entfernung:** 50-100 m **Höhe:** 10 m

**Zeugen:** 3 Waldarbeiter

**Primärquelle:** MUFON UFO Journal, Mai und Juni 1999

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 45/1, Frühjahr 2000, S. 21-22

**Kurzbeschreibung:** Drei Waldarbeiter, die sich in der Nähe von einem Dutzend weidender Elche befanden, sahen, wie sich ein Objekt am Himmel lautlos über einer Elchkuh aufhielt und einen milchweißen Lichtstrahl auf sie richtete. Daraufhin schwebte die Elchkuh langsam rotierend zum Objekt, das dann mit ihr wegflog.

### **Fall Nr. 55**

**Ort:** Sena Madueru, Acre, nordwestliches Brasilien

**Datum:** 12.07.1999

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** „wie ein VW-Bus“

**Größe:** 4 m

**Zeugen:** rund 50

**Primärquelle:** Journal da Tarde, Sao Paulo

**Quelle:** MUFON UFO Journal, Dezember 1999, Nr. 380, S. 19

**Kurzbeschreibung:** Das Objekt sandte einen Lichtstrahl auf ein Schwein aus, hob es an Bord und flog davon.

### **Fall Nr. 56**

**Ort:** Gundiah / Mackay, Queensland, Australien

**Datum:** 04.10.2001      **Zeit:** 21:30 Uhr

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** helles Licht

**Entfernung:** 20 m      **Höhe:** 5 m

**Zeugen:** 3

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 50/3, Herbst 2005, S. 15-17

**Kurzbeschreibung:** Drei junge Leute schlafen in einem Campingwagen. Amy und Petra in einem Abteil und Keith, Amys Mann, in einem anderen. Während Amy schläft, sieht Petra, wie ein blauer Lichtstrahl durch das offene Fenster kommt, der sie lähmt. Dann beobachtet sie, wie Amy schwebend in dem Lichtstrahl durch das offene Fenster transportiert wird. Auch ein Tablett mit Kaffeetassen, das unter dem Fenster steht, beginnt zu schweben (das Tablett mit allen aufrecht stehenden Tassen wurde später am Boden gefunden).

Petra kann sich wieder bewegen. Sie sieht vor dem Fenster ein helles Objekt und weckt Keith. Als er kam, war das Objekt bereits mit Amy verschwunden. Keith lief nach draußen und rief nach seiner Frau. Nur langsam begann er Petras Geschichte zu glauben und rief bei der Polizei an. Die Beamten trafen nach 2 ½ Stunden ein, suchten und befragten Keith und Petra misstrauisch. Man fragte, ob beide Drogen oder Alkohol genommen hätten, was nicht der Fall gewesen war. Die Polizei verließ die Beiden.

Gegen 0:30 Uhr rief jemand aus einem Krankenhaus aus dem rund 800 km entfernten Ort Gundiah, Queensland, an und sagte, dass die Polizei ihnen eine ziemlich verwirrte Amy abgeliefert hätte. Keith und Petra fuhren sofort los nach Gundiah, um Amy von dort abzuholen. Amy konnte sich nicht an eine Entführung erinnern. Dagegen glaubte sie, sehr lange - etwa 7 Tage - an Bord eines UFOs gewesen zu sein. Dort sei sie von menschenähnlichen Wesen mit großen Augen medizinisch untersucht worden. Sie meinte, dass ihre Haare an den Beinen, die sie sich jeden Tag rasierte, jetzt so lang gewachsen seien wie sonst in einer Woche. Am rechten Oberschenkel befanden sich 3 Einstichstellen von Injektionsnadeln in Dreiecksform.

### **Fall Nr. 57**

**Ort:** Kingman bei Dayton, Ohio, USA

**Datum:** Juni 2001      **Zeit:** 20:30 Uhr

**Objektanzahl:** 2

**Objektform:** oval

**Farbe:** gleißend hell weiß

**Größe:** „wie ein Haus“

**Entfernung:** 100 m      **Höhe:** 20 m

**Zeugen:** 2

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 52/1, Frühjahr 2007, S. 24

**Kurzbeschreibung:** Zwei Schwestern, die im Auto unterwegs waren, begegneten einem gleißend hellen Licht, das vor ihnen über die Bäume dahin schwebte. Sie hielten ihren Wagen an, um es zu beobachten. Als ein zweites, gleich helles Objekt auftauchte und unweit des ersten in der Luft stehen blieb, wollten die Zeuginnen wegfahren - doch der Wagen sprang nicht an. Weder das Radio noch die Scheinwerfer funktionierten. Alles war absolut still. Als die Objekte nach oben fort flogen, sprang der Motor von selbst an und sämtliche nächtlichen Geräusche waren wieder vernehmbar.

### **Fall Nr. 58**

**Ort:** Bristol, Tennessee, USA

**Datum:** 02.10.2004      **Zeit:** frühe Morgenstunden

**Dauer:** einige Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Dreieck

**Farbe:** schwarz mit drei rot-orange leuchtenden Halbkugeln

**Größe:** 100 m

**Entfernung:** 30 m      **Höhe:** 30 m

**Zeugen:** 1

**Primärquelle:** Flying Saucer Review, Vol. 49/3, Herbst 2004, S. 15

**Kurzbeschreibung:** Der Zeuge wurde von einem „großen Dreieck“ überflogen. Ein tiefes stoßweises Brummen schien seinen gesamten Körper zu durchdringen. Seine Haut brannte und kribbelte. Der Zeuge konnte erst gegen Morgen einschlafen und wachte dann mit Nasenbluten und einem metallischen Geschmack im Mund auf. Im Gesicht und am Rücken hatte er eine Art Sonnenbrand. Beim Kämmen fielen ihm Haarbüschel aus. Ihm war übel.

### **Fall Nr. 59**

**Ort:** Zsdany, Terespol, Polen

**Datum:** 08.01.2006      **Zeit:** 12:30 Uhr

**Dauer:** 10 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Saturn-förmig

**Farbe:** metallisch

**Größe:** 2 m

**Entfernung:** 30 bis 100 m      **Höhe:** 20 bis 30 m

**Zeugen:** 3

**Primärquelle:** Flying Saucer Review, Vol. 52/4, Winter 2007, S. 1-2

**Quelle:** UFO und Kornkreise - Magazin 2000, Nr. 394, Spezial 32/2017

**Kurzbeschreibung:** Nachdem die Zeugen im Wagen ein Objekt in ca. 100 m Entfernung am Himmel entdeckt hatten, blieb der Motor ihres Wagens stehen. Ein Minibus mit russischem Kennzeichen, der hinter ihnen gefahren war, blieb ebenfalls stehen. Beide Fahrer stiegen aus und suchten jeweils unter den Motorhauben ihrer Fahrzeuge nach der Ursache des Motorversagens. Der Passagier des ersten Wagens stieg aus und machte mit einer Olympus-Kamera acht Aufnahmen des Objektes. Als das Objekt fortflog, starteten die Motoren beider Fahrzeuge problemlos.



**Abb. zu Fall Nr. 59: UFO nahe Zsdany, Polen, 08.01.2006.**

**Fall Nr. 60**

**Ort:** Dorila, Argentinien

**Datum:** 03.03.2006      **Zeit:** 7:30 Uhr

**Dauer:** 30 Minuten

**Objektanzahl:** 1

**Objektform:** Licht

**Farbe:** rot

**Entfernung:** < 1 m      **Höhe:** < 2 m

**Zeugen:** ein Polizeioffizier

**Primärquelle:** Scott Corrales: El Diario de la Pampa, 8.03.2008

**Quelle:** Flying Saucer Review, Vol. 50/4, Winter 2005, S. 11-12

**Kurzbeschreibung:** Der Polizei-Corporal Sergio Pucheta fuhr mit seinem Motorrad nachts in der Gegend von Los Canjas, als er ein rotes Licht in der Nähe sah. Er hielt an und setzte seinen Helm ab. Das Licht war verschwunden. Plötzlich erschien es direkt vor seinem Gesicht und schien ihn irgendwie zu hypnotisieren, denn er konnte außer seinen Händen nichts mehr bewegen. Dann erhob sich das Licht und verursachte dem Zeugen Kopf- und Augenschmerzen. Es gelang dem Zeugen zu fliehen, wobei er das Gefühl hatte, als schwebte er in der Luft und als ob ihn jemand verfolgen würde. Schließlich begegnete er einer großen Gestalt und wurde ohnmächtig. Als er wieder zu sich kam, lag er auf einem Feld und konnte seine Beine nicht bewegen. Seine Kollegen suchten nach ihm und fanden ihn schließlich acht Stunden später gegen 16:30 Uhr, rund 20 km von dem Ort entfernt, an dem sein Motorrad lag. Er musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

## Literatur

Über die fallspezifischen Literaturangaben in den Fallberichten hinaus sind hier einige wichtige Veröffentlichungen zu elektromagnetischen und gravitativen Effekten aufgeführt.

Cashman, M. (1999): „The Project 1947 EM Effects Catalog: A History and Plan for Development“, in: Th. Tulien (Hrsg.), *Proceedings of the Sign Historical Group UFO History Workshop*; The Sign Historical Group, Scotland, CT, S. 54-61

Clark, J. (2003): *Strange Skies - Pilot Encounters with UFOs*; New York: Citadel Press Books

Haines, R.F. (1992): *Fifty-six Aircraft Pilot Sightings involving electromagnetic Effects*, unter: <https://www.nicap.org/papers/92apsiee.htm> (abgerufen am 19.10.2022)

Haines, R.F. (1994): *Project Delta: A Study of multiple UFO*; Los Altos, California: L.D.A. Press

Haines, R.F. (2000): *Aviation Safety in America - A Previously Neglected Factor*; NARCAP Technical Report TR-1, unter: <https://www.narcap.org/s/narcapTR1AvSafety.pdf> (abgerufen am 19.10.2022)

Haines, R.F. und D.F. Weinstein (2001): *A preliminary Study of fifty seven Pilot Sighting Reports involving alledged electro-magnetic Effects on Aircraft Systems*; NARCAP Technical Report TR-3, unter: [https://www.narcap.org/s/narcap\\_TR-3\\_2001.pdf](https://www.narcap.org/s/narcap_TR-3_2001.pdf) (abgerufen am 19.10.2022)

- Ludwiger, I. von (1992): *Der Stand der UFO-Forschung*; Frankfurt am Main: Zweitausendeins
- Ludwiger, I. von (2015a): „The EMG-Project: A call for case submissions“, in: *MUFON UFO Journal*, Juni 2015, S. 11-13
- Ludwiger, I. von (2015b): *Ergebnisse aus 40 Jahren UFO-Forschung - Wie die Untersuchungen von MUFON-CES zu einem neuen Weltbild führten*; Rottenburg: Kopp
- Ludwiger, I. von und M.A. Landwehr (2017): „Das EMG-Projekt“, in: Illobrand von Ludwiger (Hrsg.), *IGAAP Bericht Nr. 1: Rätselhafte Lichter und Objekte am Himmel*; Feldkirchen-Westerham, Germany: IGAAP, S. 113-188
- McCampbell, J.M. (1983): „UFO Interference with Vehicles and self-starting Engines“, in: *MUFON 1983 UFO Symposium Proceedings*, S. 45-59
- McCampbell, J.M. (1987): „Effects of UFOs upon People“, in: *UFOs 1947-1987: The 40-Year Search for an Explanation*; Fortean Times London, S. 200-210
- Rodeghier, M. (1981): *UFO Reports involving Vehicle Interference - A Catalogue and Data Analysis*; Evanston, Illinois: Hynek Center for UFO Studies, unter: [http://www.cufos.org/books/ufo\\_reports\\_involving\\_vehicle\\_interference.pdf](http://www.cufos.org/books/ufo_reports_involving_vehicle_interference.pdf) (abgerufen am 19.10.2022)
- Rodeghier, M. (1988): „A Summary of Vehicle Interference Reports and a Description of a possible natural Phenomenon causing some Events“, in: *The Spectrum of UFO Research*; Chicago, Illinois: Hynek Center for UFO Studies, S. 153-168
- Rutledge, H. D. (1981): *Project Identification - The first Scientific Field Study of UFO Phenomena*; Englewood Cliffs: Prentice-Hall
- Schneider, A. (1978): „Physiologische und psychosomatische Wirkungen der Strahlen unbekannter Flugobjekte“, in: Illobrand von Ludwiger (Hrsg.), *MUFON-CES Bericht Nr. 4: Strahlenwirkungen in der Umgebung von UFOs*; Feldkirchen-Westerham, Germany: MUFON-CES, S. 235-333
- Schneider, A. (1983): „Catalogue of 1319 UFO-cases where electromagnetic and gravity effects were recorded (1930-1982), CODAP II“, in: Illobrand von Ludwiger (Hrsg.), *MUFON-CES Bericht Nr. 9: Seltsame Flugobjekte und die Einheit der Physik*; Feldkirchen-Westerham, Germany: MUFON-CES, S. 447-453
- Schuessler, J.F. (1996): *A Catalog of UFO-Related Human Physiological Effects*; Houston, Texas: Geo Graphics

Thomas, J.K. (1987): „The Vehicle Interference Effect“, in: *MUFON UFO Journal*, September 1987, S. 3

Vanackeren, G. und F. Windey (1976): „Etude sur les effets physiologiques et psychologiques provoqués par les OVNI“, in: *Inforespace*, Nr. 26, S. 31-35, unter: <http://files.afu.se/Downloads/Magazines/Belgium/Inforespace/Inforespace%20-%20No%2026%20-%201976.pdf> (abgerufen am 19.10.2022)

Weinstein, D.F. (2012): *Aviation Safety and Unidentified Aerial Phenomena: A Preliminary Study of 600 Cases of UAPs Reported by Military and Civilian Pilots*; NARCAP IR-4, unter: [https://www.narcap.org/s/narcap\\_IR-4\\_DWeinstein\\_NEW\\_3-21-12.pdf](https://www.narcap.org/s/narcap_IR-4_DWeinstein_NEW_3-21-12.pdf) (abgerufen am 19.10.2022)